Objekt:	Stabringgeschütz auf Lafette
Museum:	kult Westmünsterland Kirchplatz 14 48691 Vreden 02861-6811415 kult@kreis-borken.de
Sammlung:	Militaria
Inventarnummer:	HM-7486

Beschreibung

Stabringgeschütz. Bodenfund aus Vreden. Lafette als Rekonstruktion.
Das Innenrohr des Geschützes besteht aus fünf parallelen Eisenbändern mit einer Breite von jeweils ca. 90 mm und einer Dicke von ca. 10 mm. Diese fünf Bänder bilden mit ihrem Innendurchmesser das Kaliber. Sie weiten sich zur Austrittsöffnung um ca. 8 mm. Dieses Innenrohr wird von 12 aufgeschrumpften, grob geschmiedeten Eisenringen zusammengehalten. Der erste dieser Ringe an der Austrittsöffnung hat eine Nase in der Art einer Zieleinrichtung. Am Vierten ist eine Lochung angebracht, in der sich ein Transportring befindet. Am zweiten Ring fehlt der Transportring. Zwischen den Ringen finden sich jeweils Bleche eingeschmiedet. Vermutlich war zwischen diesen Blechbändern und dem Innenlauf eine Dichtungsmasse eingebracht. Das Geschütz ist restauriert und mit der Rekonstruktion einer Lafette versehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holz
Maße:	Geschütz: H: 20,5 cm; T: 101 cm; Durchm.: 20,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1400-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geschütz
- Waffe